Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 5. 1905

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Rodaun Bei Liesing Liesingerstrasse 1.

23. 5. 905

lieber Richard, ich bestätige den unerwarteten Empfang des Frischschen Buches; – bedeutet das vielleicht den $\Lambda^{\rm Empfang}$ Anfang der Übersiedlung? Haben Sie den Grund schon gekauft? Könnte man sich nicht wieder einmal, in Ruhe, sehen? Sprechen? Ihre So $\overline{\rm merpläne}$? Wir auf 3-4 Wochen Reichenau; mehr dürste nicht herausko $\overline{\rm men}$. –

– Zum Charolais (nicht gerade zur Aufführung, in der ich nur Kayssler und Reinhardt hervorragend fand, – zunächft: Hartau) ka \overline{n} ich Sie immer wieder nur beglückwünschen. Gewiffe Einwendungen bleiben bestehen; meine Liebe zu dem Werk erhöht und vertieft sich.

Herzlichst Ihr

10

15

A.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 5. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01518.html (Stand 12. August 2022)